



DIE LINKE.

DIE LINKE. Frank Marx Ritter-von-Halt-Str. 9 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald
Der Bürgermeister
Johannes Mans
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Ortsverband Radevormwald

Frank Marx –Ortssprecher-

**Ritter-von-Halt-Str. 9
42477 Radevormwald**

Radevormwald, 23. August 2018

Anregung nach §24 der GO NRW: Die Stadt Radevormwald schließt sich den Städten Bonn, Köln und Düsseldorf an und erklärt sich dazu bereit, in Not geratene Flüchtlinge aufnehmen zu wollen.

Sehr geehrter Bürgermeister Mans,
hiermit rege ich nach §24 GO NRW an:
Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Radevormwald schließt sich dem offenen Brief der Städte Bonn, Köln und Düsseldorf vom 26.07.2018 an Bundeskanzlerin Angela Merkel an und erklärt sich dazu bereit, in Not geratene Flüchtlinge aufnehmen zu wollen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Bundeskanzleramt und die Presse darüber zu informieren.

Begründung: Die Flüchtlingszahlen sind zurückgegangen. Dadurch stehen auch in Radevormwald Kapazitäten für die Aufnahme geflüchteter Menschen zur Verfügung. Gleichzeitig müssen wir leider feststellen, dass der Rückgang nicht aus verbesserten Umständen in den Heimatländern der Schutzsuchenden resultiert. Vielmehr ist es so, dass die Fluchtmöglichkeiten massiv eingeschränkt wurden. Dabei wird billigend in Kauf genommen, Menschen ertrinken zu lassen. Insbesondere die Kriminalisierung von Seenotrettung verhindert die Rettung von Menschenleben. Die Menschen zurück nach Libyen zu bringen ist auch keine Option: Längst ist bekannt, dass in den dortigen Flüchtlingslagern unmenschliche Zustände herrschen. So berichtete das Auswärtigen Amt von Exekutionen nicht zahlungsfähiger Migranten sowie Folter, Vergewaltigungen, Erpressungen und Aussetzungen in der Wüste.

Nur wenn die Bereitschaft besteht, schutzbedürftigen Menschen zu helfen, kann einer Verrohung unserer Gesellschaft wirksam entgegnet werden.

Die Stadt Radevormwald hat die Mittel ihrer Verantwortung nachzukommen und ihren Beitrag dazu zu leisten, dass wir zurück zu einem menschlichen Umgang finden. Daher bitte ich die Mitglieder des Rates um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Marx